

Neuerscheinungen 1/2022

TVZ Theologischer Verlag Zürich



TVZ
orientiert reformiert



Franz-Xaver Hiestand SJ (Hg.)

In die Leere hineinlieben

Durch die Fasten- und Osterzeit mit 12 Schweizer Jesuiten
Meditationen für jeden Tag

Erstmals liegt ein Betrachtungsbuch für den gesamten Osterfestkreis vor. Mit ihren täglichen Meditationen orientieren sich die Autoren, 12 Schweizer Jesuiten, an der Leseordnung für die Messe und verbinden die biblischen Texte mit Alltagserfahrungen von heute ebenso wie mit grossen existenziellen Fragen. Kurze Impulse regen gezielt dazu an, die Meditationen individuell weiterzudenken. An jedem Tag. Das grosszügig gestaltete Buch eignet sich für alle, die die Umkehrbotschaft der Fastenzeit mit dem Kraft spendenden Ostergeheimnis zusammendenken wollen.

Einzigtiger
Begleiter von
Aschermittwoch bis
Pfingstmontag

Alle Perikopen, die meditiert werden, sind wochenweise
abgedruckt. Jeder Tag auf einer Doppelseite – mit Platz für
eigene Gedanken.

Edition NZN bei TVZ
2022, 292 Seiten, Paperback mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-20211-8
CHF 28.00 - EUR 25.00



P. Franz-Xaver Hiestand SJ, Jahrgang 1962,
leitet seit 2010 das Zürcher aki, die
Katholische Hochschulgemeinde.

Achim Kuhn (Hg.)

Eiertanz

Geschichten von heute zu Karfreitag und Ostern
Mit Illustrationen von Johanne Müller

«Ostern, das hiess für uns vor allem Eiertütschen, kurze Hosen und Kniesocken, erinnerte aber trotz anstehendem Rollschuhlaufen und Federballspiel immer auch an jenen vorbildlichen Menschen aus Nazaret, einem kleinen Dorf in Südgalliläa, den uns Grossmutter fast leibhaftig und stets wieder auf wunderbare Weise nahe-zubringen wusste.» – Klaus Merz

Wenn Schriftsteller, Journalistinnen, Pfarrer und Theologinnen persönliche Ostergeschichten erzählen, dann wird dieses Fest greifbar, lesbar und erzählbar. Die ebenso menschlichen wie christlichen Bewegungen zwischen Leiden und Hoffnung gewinnen in ihren Erzählungen Kontur. So werden diese Geschichten rund um das Osterfest zu einem Eiertanz. Nicht weil sie alles unnötig verkomplizieren, sondern weil sie mit Bedacht den österlichen Kern umkreisen und ihn für heute zu verstehen versuchen.

Mit Beiträgen u. a. von Linard Bardill, Hans-Rudolf Merz, Adolf Muschg, Susanne-Marie Wrage und Esther Straub.

Moderne
Oster-
geschichten



Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf mit Zusatzausbildungen in Leadership, PR/Kommunikation, Journalismus und Fundraising. Er ist Autor diverser Krimis.

2022, 138 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen
ISBN 978-3-290-18447-6
CHF 22.00 - EUR 19.90



2 Krimis, 1 Tatort:

Unser Spezial-
angebot



Aus unserer Backlist

Fritz Stolz

Kirchgasse 9

Ein theologischer Kriminalroman

Kummer fasste langsam klare Gedanken. Er rüttelte am Bein des Mannes – aber Professor Rainer Edelmann, weiland Professor für neutestamentliche Wissenschaft an der Universität Zürich, rührte sich nicht mehr, und zwar endgültig.

Herbert Kummers Entdeckung löst eine Reihe von Ereignissen aus, die nicht nur die Polizei, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theologischen Seminars interessiert. Die akademische Forschung wird in Fritz Stolz' Roman zur detektivischen Spurensuche. Die Wahrheit, die schliesslich ans Licht kommt, eignet sich allerdings nicht als Thema einer Seminararbeit ...

Pano Verlag

4. Aufl. 1999, 191 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-9520323-3-6

CHF 25.00 - EUR 22.90

Spezial-
preis

Doppelpack «Zürcher Krimis»:

2 Bücher: «Der Fluch» und «Kirchgasse 9»

ISBN 978-3-290-18517-6

CHF 44.00 - EUR 40.00

Angebot gültig bis 31. Mai 2022

Kaufen Sie «Der Fluch» und «Kirchgasse 9» im Doppelpack und erfahren Sie, was es mit den Morden an der Theologischen Fakultät auf sich hat – vor 25 Jahren und im heutigen Zürich!

Wolfgang Wettstein

Der Fluch

Kriminalroman

Sokrates stieg in die Grube. Der nasse Lehmbooden war glitschig. Es stank süsslich nach verfaulten Blättern und Humus, aber Verwesungsgeruch konnte er nicht ausmachen. Er roch auch keine Leichenfäule. Seltsam, dachte er.

In einem Schrebergarten an der Limmat wird eine Leiche gefunden. Das Opfer: ein Jude – erschossen mit einer Pistole der deutschen Wehrmacht. Noch während die Kripo in der jüdischen Gemeinde ermittelt, passiert ein weiterer Mord. Ein Theologieprofessor der Universität Zürich liegt vergiftet in seiner Wohnung. Auf dem Unterarm eingritzelt die Zahl 2015. Was bedeutet diese Zahl? Sokrates, der bucklige Rechtsmediziner, steht vor einem Rätsel. War der Theologieprofessor etwa Kopf einer Verschwörung? Und welche Rolle spielt die Universität?

Wolfgang Wettstein lotet in seinem dritten Krimi um den philosophischen Rechtsmediziner Sokrates menschliche und theologische Abgründe aus. Und die machen auch nicht Halt vor einer theologischen Fakultät.

Ein
Zürcher
Krimi



Wolfgang Wettstein, Jahrgang 1962, ist Journalist und studiert Theologie in Zürich. Er arbeitete über zwanzig Jahre beim Schweizer Radio und Fernsehen als Redakteur, Produzent und Redaktionsleiter. Nach «Mörderzeichen» (2015) und dem mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichneten «Feuertod am Sechseläuten» (2017) ist «Der Fluch» sein dritter Zürcher Kriminalroman.

2022, 346 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18445-2
CHF 29.80 - EUR 26.90



Marianne Vogel Kopp

dem heiligen lauschen

Gedichte aus der Stille

Es gibt im Christentum eine Fülle unterschiedlicher Gebetstraditionen, vom verbalen Dialog mit Gott bis zum bildlosen Schweigen. Die Gedichte von Marianne Vogel Kopp laden ein, sich auf einen kontemplativen Weg zu begeben. Dass die Stille ein Übungsweg ist, und kein Spaziergang, zeigen die Gedichte: Sie sprechen von der Leere, die es auszuhalten gilt, von schmerzhafter Konfrontation mit den eigenen Schattenseiten. Doch auch davon, wie kontemplatives Beten Schritt für Schritt das eigene Wesen verändert und eine andere Wahrnehmung der Wirklichkeit ermöglicht: ein gelassenes Dasein, weg von allem Machen und Haben. Ein Dasein, in dem das Herz zum zentralen Betriebssystem wird.

Marianne Vogel Kopp's Gedichte sind persönliche Texte, die sich in der langen Tradition christlicher Mystik aufgehoben wissen und einen mündigen Zugang zur Spiritualität im 21. Jahrhundert eröffnen. Sie sind zugleich Innenansichten eines Erfahrungswegs und Ermutigung, ihn zu gehen.

erscheint im April 2022, 96 Seiten, Paperback
mit Kalligrafien von Anja Kiel
ISBN 978-3-290-18476-6
CHF 19.80 - EUR 17.90



Marianne Vogel Kopp, Jahrgang 1959, ist als Theologin freiberuflich tätig, vorwiegend als Seminarleiterin für Enneagramm. Sie hat zwei Entwicklungsromane verfasst und lebt in Spiez.

Ursina Sommer (Hg.)

Im Gegenzauber

Spiritualität und Dichtung im Werk Erika Burkarts (1922–2010)
Mit Fotografien von Loretta Curschellas und Heidi Widmer

«Gott, unsere unglückliche Liebe:
als solche dauerhaft, ja ewig.»

Über Spiritualität zu schreiben, ist im Literaturbetrieb eine Provokation. Und doch hat es Erika Burkart immer wieder gewagt. Sie erschafft Bilder für das Undarstellbare, wandelt die göttliche Abwesenheit in literarische Präsenz und entfaltet so ihre Poetik. In ihrem vielfältigen Œuvre offenbart sich der Bann ihrer Worte und ihr ungebrochener Glaube an die schöpferische Kraft des Schreibens: «Menschen, die von Blumen sprechen, knüpfen an die Legende von Eden an.» Ein Band über eine wichtige Literatin und Intellektuelle der Gegenwartsliteratur, die ihr Leben dem Schreiben und der Suche nach Worten gewidmet hat.

Mit Beiträgen von Pierre Bühler, Ernst Halter, Markus Hediger, Annette Hug, Andreas Mauz, Klaus Merz, Joanna Nowotny, Manfred Papst, Ilma Rakusa, Fridolin Stähli, Tabea Steiner, Claudia Storz, Doris Stump und Philipp Theisohn.

Zum
100. Geburtstag
von
Erika Burkart



Ursina Sommer (Hg.)

Im Gegenzauber

Spiritualität und Dichtung im Werk Erika Burkarts (1922–2010)



Ursina Sommer, Jahrgang 1987, ist Germanistin und Anglistin und arbeitet als Kantonsschullehrerin in Wohlen (AG). Seit 2020 leitet sie den DAS-Studiengang «Schweizer Literatur und ihre Vermittlung» an der Universität Zürich.

2022, 208 Seiten, Paperback
mit s/w-Fotografien
ISBN 978-3-290-18449-0
CHF 29.80 - EUR 26.90

Walter Kirchschräger

Wie aus «Laien» Kirche wird

Als Getaufte gemeinsam auf dem Weg

EDITION NZN
BEI TVZ

Walter Kirchschräger

Wie aus «Laien» Kirche wird

Als Getaufte gemeinsam auf dem Weg

Kirche ist eine Gemeinschaft von Menschen, die an Jesus Christus glauben. Durch das Wirken des Geistes Gottes sind sie durch ihre Taufe in eine Gemeinschaft hineingestellt. Diese geht auf die Verkündigung Jesu zurück und hat sich zuallererst an diesem Ursprung zu orientieren. Die aktuellen synodalen Prozesse sind auch das Ergebnis eines neuen Taufbewusstseins. Sie helfen der Kirche, sich immer wieder auf ihren Ursprung zu besinnen und zu erkennen, wo Korrekturen nötig werden.

Walter Kirchschräger ist überzeugt, dass die Kirche als Volk Gottes in der Welt nur dann glaubhaft unterwegs ist, wenn sie in Geschwisterlichkeit lebt und Standesdenken und Teilungen überwindet. Deshalb ist kirchliches Denken und Handeln konsequent an drei Kriterien auszurichten: an Solidarität, Subsidiarität und Synodalität.

Für eine Praxis der Synodalität: Ein Schweizer Beitrag zum synodalen Prozess und zur Überwindung der Trennung von Klerus und Laien.

Edition NZN bei TVZ
erscheint April 2022, 154 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20217-0
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90



Walter Kirchschräger, Dr. theol., Jahrgang 1947,
ist emeritierter Professor für Exegese des Neuen
Testaments an der Universität Luzern.

Hella Sodies, Manfred Belok

«Wir haben einfach gemacht!»

Aggiornamento in Greifensee
Eine nachkonziliare Pfarrei erfindet sich

Die Pfarrei Johannes XXIII Greifensee-Nänikon-Werrikon wurde Anfang der 1970er-Jahre von Laien gegründet. Das rasante Bevölkerungswachstum brachte Menschen mit unterschiedlichsten katholischen Prägungen zusammen. Zeitgleich wehte der Wind des II. Vatikanums mit der Synode 72 durch die Schweiz. Beides begünstigte eine Pfarreientwicklung, die von einem hohen Mass an Eigenverantwortung der Laien und weitestgehendem Verzicht auf hierarchische Strukturen geprägt war, die bis heute weiterwirken.

Eine aus der Pfarrei erwachsene Projektgruppe hat in zahlreichen Gesprächen mit der Gründergeneration die Aufbruchstimmung und weitere Pfarreigeschichten festgehalten.

Der Pastoraltheologe Manfred Belok ordnet das Geschehen historisch und pastoraltheologisch ein und leitet aus der konkreten Pfarreigeschichte zukunftsweisende Ansätze für die Gegenwart ab.

Hella Sodies, Jahrgang 1980, ist Theologin und leitet zusammen mit ihrem Mann die Pfarrei Johannes XXIII Greifensee-Nänikon-Werrikon.

Manfred Belok, Dr. theol., dipl. päd., Jahrgang 1952, ist Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Theologischen Hochschule Chur (THC) und Leiter des Pastoralinstituts der THC.

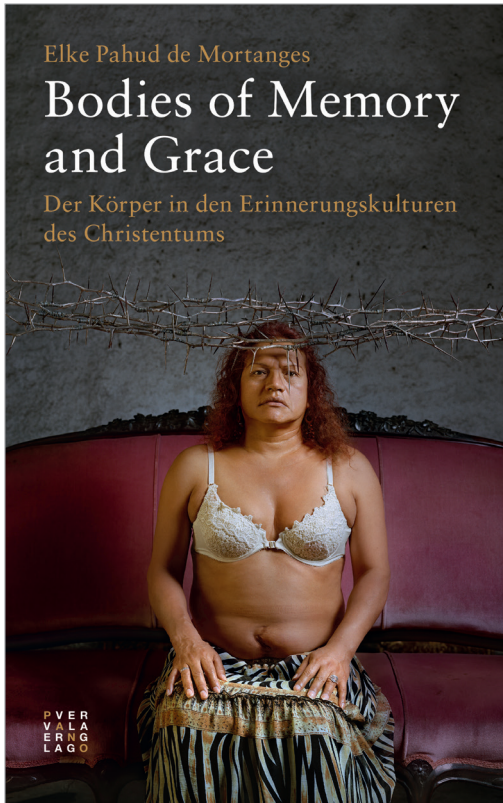
Hella Sodies, Manfred Belok

«Wir haben einfach gemacht!»

Aggiornamento in Greifensee
Eine nachkonziliare Pfarrei erfindet sich



Edition NZN bei TVZ
erscheint April 2022, ca. 350 Seiten, englisch
brotschirt mit Fotografien von Armando Morgante
ISBN 978-3-290-20205-7
ca. CHF 36.80 - EUR 32.90



Elke Pahud de Mortanges

Bodies of Memory and Grace

Der Körper in den Erinnerungskulturen des Christentums

Gaby verstört. Das Bild aus der Serie *Virgenes de la Puerta* (2014) gibt zu denken und lehrt zu fragen. Wie ein Prisma bündelt es alle Aspekte, um die das Buch kreist: die Rolle des Körpers, seine Verkörperungen im Christentum im Allgemeinen und bei der Performanz des religiösen Gedächtnisses im Besonderen. Denn am Ursprung des Christentums stehen nicht Texte, sondern der nackte Leib. Die zentralen Heilsereignisse des Christentums sind, so die These, elementare Körperereignisse und künden vom Vollzug des Heils im Fleisch und vom Heilwerden des Fleisches. Wie also wird das Leiden und Sterben Jesu inszeniert und erinnert?

Elke Pahud de Mortanges schildert solche faszinierenden, teils befremdlichen Formen dieser Verkörperungen. Sie setzt sie in Beziehung zu modernen Kunstwerken und vermag zu zeigen, wie in Gemälden Frida Kahlos, Performances von Marina Abramović oder Skulpturen von Alfred Hrdlicka christliche Motive fortgeschrieben, adaptiert und transponiert werden.

Ein reich bebildeter und unkonventioneller Zugang zu Körper- und Bilderwelten christlicher Frömmigkeit.

Pano Verlag
2022, 238 Seiten, Paperback
mit 80 s/w- und Farbbildungen
ISBN 978-3-290-22062-4
CHF 29.80 - EUR 26.90



Elke Pahud de Mortanges, Dr. theol. habil., Jahrgang 1962, ist apl. Professorin für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Freiburg i. Br. und Lehrbeauftragte für Gender Aspects in Religious Studies an der Universität Freiburg i. Ue.

Walter Dietrich

Die Samuelbücher heute lesen

Der Kampf zwischen David und Goliath, Absalom, der sich beim Aufstand gegen David im Geäst eines Baums verfängt, David und Batseba: Wer kennt sie nicht, die Geschichten aus dem Ersten und Zweiten Buch Samuel? Die Samuelbücher stammen nicht von einem Autor, sondern sind Traditionsliteratur. Sie sind thematisch ungemein reichhaltig, historisch höchst bedeutsam und literarisch von seltener Schönheit.

Walter Dietrich schildert ihre Handlung, die tragenden Personen und Themen und beschreibt ihre äusserst vielfältige literarische Gestaltung. Er zeichnet ihre antike Textgeschichte nach, befragt die Samuelbücher auf ihren historischen Aussagewert und setzt einen Schwerpunkt bei der facettenreichen Wirkungsgeschichte im Juden- wie im Christentum, in den bildenden Künsten, der Musik und der Literatur.

Die gut lesbare Einführung spannt den weiten Bogen von den biblischen Texten über historische und theologische Fragen bis hin zu Bezügen zur Gegenwart.

Zweiter
alttestament-
licher Band der
erfolgreichen Reihe
«bibel heute
lesen»



Walter Dietrich
Die Samuelbücher
heute lesen

T V Z



Walter Dietrich, Dr. theol., Dr. Dr. h. c., Jahrgang 1944,
ist emeritierter Professor für Altes Testament an der
Theologischen Fakultät der Universität Bern.

bibel heute lesen
2022, 216 Seiten, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18455-1
CHF 22.80 - EUR 17.90



Michael Coors, Sebastian Farr (Hg.)

Seelsorge bei assistiertem Suizid

Ethik, Praktische Theologie und kirchliche Praxis

Die seelsorgliche Begleitung von Menschen, die ihr Leben mit einem assistierten Suizid beenden möchten, stellt nicht nur eine neue Herausforderung für die Seelsorgenden dar, sondern wirft auch ethische wie praktisch-theologische Fragen auf.

Die 21 Beiträge behandeln die Suizidhilfe aus theologischer Perspektive sowie die konkreten ethischen und praktischen Herausforderungen der Seelsorge in Situationen des assistierten Suizids. Ausführlich reflektierte Fallbeispiele aus der Seelsorgepraxis geben Einblick in die konkreten Anforderungen und tragen der hohen Relevanz des Themas für Pfarrerinnen und Pfarrer Rechnung. Dies ist umso wichtiger, als das Thema bis jetzt nur wenig bearbeitet wurde.

Unverzichtbar für Seelsorgende

«Die Beiträge dieses Bands fokussieren auf die theologische und kirchliche Diskussion in der Schweiz, Deutschland und Österreich und legen dabei den Schwerpunkt auf die Frage nach der Rolle von Seelsorgerinnen und Seelsorgern in der Begleitung assistierter Suizide. Dabei geht dieser Band von der Schweizer Diskussionslage aus.» (Aus der Einleitung)

erscheint April 2022, 356 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18457-5
CHF 39.80 - EUR 35.90

Michael Coors, Dr. theol., Jahrgang 1976, ist ausserordentlicher Professor für theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik an der Universität Zürich.

Sebastian Farr, Jahrgang 1993, ist Assistent am Institut für Sozialethik an der Universität Zürich.

Johannes Stückelberger (Hg.)

Moderner Kirchenbau in der Schweiz

In der Schweiz wurden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mehr als tausend katholische und reformierte Kirchen, Klöster und Kapellen errichtet. Den Bauten liegt ein neues Verständnis von Liturgie und Gemeinde zugrunde: Es sind eindruckliche Zeugnisse einer Kirche im Aufbruch. Sie zeichnen sich zudem durch eine grosse Vielfalt in der Raumgestaltung, Formgebung, Materialisierung und Ausstattung aus. Die Beiträge des Bands diskutieren den modernen Kirchenbau in der Schweiz aus den Perspektiven von Architektur- und Kunstgeschichte, katholischer und reformierter Theologie, Denkmalpflege, Sanierung, Glockenkunde und Orgelbauwissenschaft. Sie tragen zum vertieften Verständnis einer faszinierenden Kirchenbauperiode bei und bieten eine Grundlage für Entscheide im Zusammenhang mit Renovationen, Unterschutzstellungen und Umnutzungen.

«Kirchen sind mehr als die «Vereinslokale» der Kirchgemeinden. Sie sind auch Kulturdenkmäler, Erinnerungsorte, Bauten, die unsere Landschaften und Städte prägen und strukturieren, Orte, die selbst für jene Menschen eine Bedeutung haben, die sie nie betreten.»

Der Autor im Interview mit Katharina Kilchenmann für reformiert. (November 2021)



Johannes Stückelberger, Prof. Dr., Jahrgang 1958, ist Dozent für Religions- und Kirchenästhetik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Titularprofessor für Neuere Kunstgeschichte an der Universität Basel.

2022, 156 Seiten, Paperback
mit zahlreichen s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18410-0
CHF 29.80 - EUR 26.90

Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau (Hg.)

Rückenwind

Begleitsätze für Klavier, Teilband 1

Die 2017 erschienene Liedersammlung «Rückenwind» wird ergänzt durch zwei Teilbände mit Begleitsätzen für Klavier. Die 61 Klaviersätze zur ersten Hälfte der Rückenwind-Lieder stammen grösstenteils von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern aus der Ostschweiz. Meist ist die Melodiestimme in den Sätzen integriert, der Liedtext ist komplett beigelegt.

2022, 118 Seiten, Spiralbindung
ISBN 978-3-290-18409-4
CHF 25.00 - EUR 22.90

Simon Hofstetter (Hg.)

Gemeinsam Sorge tragen

Das Potenzial der Diakonie für
Sorgende Gemeinschaften

Sorgende Gemeinschaften, Caring Communities, entstehen in vielen Städten, Gemeinden und Quartieren. Die Beiträgerinnen und Beiträger machen den Ansatz der Caring Communities zum Thema der kirchlichen Diakonie, erläutern seine Intentionen und fragen danach, wie sich diakonisch Engagierte und Kirchengemeinden verantwortlich einbringen können.

2021, 206 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18390-5
CHF 32.80 - EUR 29.90

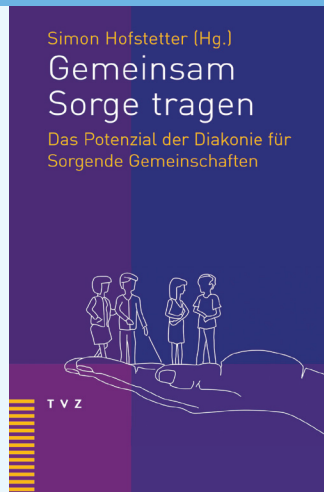
Gregor Etzelmüller, Georg Plasger (Hg.)

Gotteserschütterung – Gottesvergewisserung

Die Gegenwartsrelevanz der Gotteslehre
Karl Barths

Fordert Karl Barths Theologie auch heute noch heraus, von Gott zu reden? – Anlässlich des 4. internationalen Karl-Barth-Symposiums untersuchen 19 Autorinnen und Autoren, die Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze in der Auseinandersetzung mit Barths Theologie.

erscheint April 2022, ca. 460 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-18438-4
ca. CHF 68.00 - EUR 61.00



Bestellung

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Preisänderungen vorbehalten.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Weitere Bücher finden Sie unter:

www.tvz-verlag.ch

TVZ

EDITION N Z N
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
ERNG
LAGO

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich